



CTAC-Newsletter

Nr. 13 – September 2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das vergangene Quartal war geprägt durch die Vorbereitung der Herbsttagung der CTAC zusammen mit der CURAC in Bern und speziell der weiteren Arbeit am Konzept der „Offensive 2025“.

In diesem Newsletter wird über die erfolgreiche Herbsttagung berichtet, ebenso wie über den derzeitigen Stand der „Offensive 2025“.

Auf dieses Projekt möchten wir noch einmal besonders hinweisen und würden uns über Ihre aktive Teilnahme sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. H. Feußner

Univ.-Prof. Dr. M. Kleemann

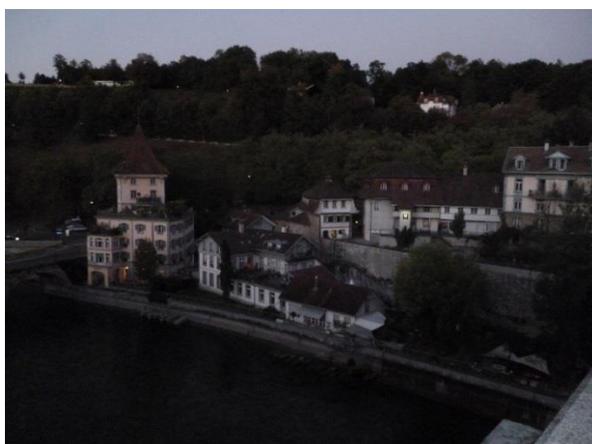
CTAC-Herbsttagung

Auf Einladung von Prof. Dr.-Ing. S. Weber, ARTORG Center for Biomedical Engineering Research, Universität Bern, fand die CTAC-Herbsttagung am 30. September und 1. Oktober 2016 im Konferenzzentrum des Inselspitals Bern statt.



Am Nachmittag des 30. September und am Vormittag des 1. Oktober 2016 wurden insgesamt vier Sitzungen abgehalten.

Für die bereits angereisten Teilnehmer der CTAC begann die Herbsttagung mit einem Begrüßungsempfang am Donnerstagabend in der Mahogany Hall am Steilufer der Aare-Schleife.



Die malerische Location an der Aare; A. Schneider (links) im angeregten Gespräch mit Teilnehmern der CURAC

Vorsitzender: Prof. Dr. Hubertus Feußner, Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: Univ.-Prof. Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Allgemeine Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-1335, Fax: (0451) 500-6166, e-mail: markus.kleemann@uksh.de

Die erste Sitzung der CTAC begann am Freitag um 13:45 Uhr. Die Veranstaltung war mit 26 Kongressteilnehmern gut besucht. A. Heiligensetzer/Regensburg hatte sich entschuldigt und M. Wagner/Heidelberg sprang kurzfristig als Chairman ein, dafür herzlichen Dank.



Eröffnung der 1. Sitzung: M. Wagner/Heidelberg, S. Koller/München, M. Kleemann/Lübeck

Unter dem Vorsitz von S. Koller/München, M. Wagner/Heidelberg, und M. Kleemann/Lübeck wurde zunächst die Möglichkeit des 3D-Printings (Rapid Prototyping) individueller Patientenanatomien bei Bauchaortenaneurysmen präsentiert. Anhand präoperativ segmentierter Datensätze (Fraunhofer MeVis Lübeck) erfolgt der 3D-Druck mit einem 1:1 Aortenmodell. Dieses Modell ist für experimentelle Untersuchungen für die navigierte Stentprothesenimplantation, wie

Vorsitzender: Prof. Dr. Hubertus Feußner, Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: Univ.-Prof. Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Allgemeine Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-1335, Fax: (0451) 500-6166, e-mail: markus.kleemann@uksh.de



erste Ergebnisse zeigen, geeignet und ist somit eine Alternative zu tierexperimentellen Untersuchungen.

Der Vortrag von Frau S. Klein zum ALF-X-System fiel leider aus und wird in einer späteren Session der CTAC nachgeholt.

F. Nahon, Fa. Titan Medical Inc., berichtete anschließend über das neue robotische Master-Slave-System SPORT, das über Aktuatoren einen Single-Port-Zugang von max. 2,5 cm arbeitet und somit die Anzahl an Trokaren reduziert. Das System befindet sich aktuell in der Zulassung und soll als Alternative zum DaVinci-System das Spektrum der Assistenzsysteme langfristig erweitern. Die Feasibility konnte bereits gezeigt werden, preislich soll das System kostengünstiger als Alternativen am Markt angeboten werden.

Als letzter Redner berichtete M. Wagner/Heidelberg über den „Surgical Process Analyser“. In dem Heidelberger Projekt werden Prozessanalysen unter der Federführung von Chirurgen betrieben, um das chirurgische Core Knowledge wegweisend in die Prozessgestaltung einfließen zu lassen. Ziel ist die Lücke zwischen der konventionellen, meist administrativ und Daten-getriebenen Prozessaufstellung durch die chirurgische Expertise zu schließen.

Die zweite Sitzung mit der Thematik „Visualisierung, Navigation und Sensorik“ wurde von W. Lamadé/Überlingen, N. Kohn/München und stellvertretend für H. Kenngott von M. Wagner/Heidelberg geleitet.



Die Vorsitzenden der 2. Sitzung: N. Kohn/München, M. Wagner/Heidelberg, W. Lamadé/Überlingen, am Rednerpult: T. Wittenberg/Erlangen

T. Wittenberg/Erlangen, stellte in seinem Eingangsvortrag den aktuellen Stand von immersiven 3D-Technologien für die Medizin dar. Aufgrund der zunehmenden Leistungsfähigkeit der modernen Visualisierungssysteme kann offensichtlich in absehbarer Zeit u. a. mit der Autostereoskopie gerechnet werden.

W. Lamadé/Überlingen berichtete über den aktuellen Stand seiner systematischen Arbeiten zum N. laryngeus recurrens. In der Diskussion wurde auf die wichtige Bedeutung dieser Ergebnisse für die Klinik hingewiesen.

Vorsitzender: Prof. Dr. Hubertus Feußner, Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: Univ.-Prof. Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Allgemeine Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-1335, Fax: (0451) 500-6166, e-mail: markus.kleemann@uksh.de

Große Beachtung fand der Vortrag von B. Strathen/Aachen aus der Arbeitsgruppe Janß/Radermacher. Er stellte die Ergebnisse des OR.NET-Programms dar, das die CTAC in den vergangenen Jahren aktiv mitverfolgt hat. Die Förderung des Projekts durch das BMBF ist zwar ausgelaufen, aber die Arbeit wird in einem Netzwerk fortgesetzt. Interessierte Mitglieder der CTAC wurden ausdrücklich eingeladen, sich an dem Folgeprojekt zu beteiligen.

Abschließend gab A. Schneider/München (früher MITI, jetzt Fa. ARRI) einen fesselnden Einblick in das Potential der digitalen 3D-Mikroskopie.



Blick in das Auditorium

Vorsitzender: Prof. Dr. Hubertus Feußner, Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: Univ.-Prof. Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Allgemeine Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-1335, Fax: (0451) 500-6166, e-mail: markus.kleemann@uksh.de

Gegen 19:00 Uhr ging es per Bus zum Abendessen in das landschaftlich und kulinarisch beeindruckende Ambiente des Landgasthofs Rohrmoos in Pohlern.



Schweiz pur: Ein gelungener Festabend mit einem exquisiten Abendessen in Rohrmoos

Die CTAC-Sitzung III am Samstagmorgen (Vorsitz: H. Feußner/München, D. Wilhelm/München, B. Walter/Ulm) war auf die Darstellung der FG PLAFOKON und der Forschungsallianz OCT fokussiert.

Vorsitzender: Prof. Dr. Hubertus Feußner, Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: Univ.-Prof. Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Allgemeine Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-1335, Fax: (0451) 500-6166, e-mail: markus.kleemann@uksh.de



Vorstellung der Forschergruppe 1321, am Rednerpult: S. Koller/München

Die Forschergruppe 1321 (PLAFOKON) geht derzeit in die zweite Runde. Die einzelnen Projekte wurden durch D. Wilhelm/München, Y. Krieger/Garching, S. Koller/München, C. Stefan/Garching und B. Walter/Ulm vorgestellt.

Die Laufzeit beträgt 3 Jahre.

Im zweiten Teil wurde von D. Wilhelm/München, M. Rehberger/Aachen und M. Witte/Berlin die neue Initiative „Forschungsallianz OCT“ vorgestellt. M. Witte skizzierte den ökonomischen Impact von OCT im klinischen Kontext und warb um die Beteiligung weiterer Partner, die an der intraoperativen Gewebsdifferenzierung interessiert sind.

Vorsitzender: Prof. Dr. Hubertus Feußner, Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: Univ.-Prof. Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Allgemeine Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-1335, Fax: (0451) 500-6166, e-mail: markus.kleemann@uksh.de

B. Müller/Heidelberg, D. Wilhelm/München und M. Witte/Berlin führten durch die letzte Sitzung, in der die von der CTAC gemeinsam mit Fraunhofer Mannheim geplante „Offensive 2025“ konkret vorgestellt wurde.

Das Projekt war ja bereits auf unserer letzten Mitgliederversammlung diskutiert worden (s. Newsletter Nr. 12 – Juni 2016). Inzwischen konnte eine präzise Roadmap erarbeitet werden, die jetzt von D. Wilhelm/München, J. Stallkamp/Mannheim und M. Witte/Berlin präsentiert wurde.

In der gemeinsamen Abschlussversammlung mit der CURAC berichtete das Mitglied unserer CTAC, S. Koller/München, über seine Arbeiten an der TU Delft, die ihm durch eine Reisestipendium der CURAC ermöglicht worden waren.

Impressionen

Ehregast bei der Sitzung der CTAC war Prof. Heinz Lemke, der Pionier der Medizininformatik und Präsident der CARS.



B. Müller/Heidelberg, H. Lemke/Küssaberg, T. Wittenberg/Erlangen

Vorsitzender: Prof. Dr. Hubertus Feußner, Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: Univ.-Prof. Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Allgemeine Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-1335, Fax: (0451) 500-6166, e-mail: markus.kleemann@uksh.de



Im Gespräch über die „offensive 2025“: H. Feußner/München, W. Lamadé/Überlingen, O. Burgert/Bern, B. Müller/Heidelberg

Terminplanung

- 10. Hands-on-Intensivkurs für Ingenieure: Chirurgie in der Praxis, 15. und 16. Dezember 2016, München
- Sitzungen der CTAC im Rahmen des 134. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, 21. bis 24. März 2017, München
- 12th Biennial E-AHPBA Congress, 23. bis 26. März 2017, Mainz
- Frühjahrstagung der CTAC im Rahmen des 47. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und bildgebende Verfahren e. V., 6. bis 8. April 2017, Berlin
- Herbsttagung der CTAC im Rahmen der CURAC, 29. und 30. September 2017, Hannover

Vorsitzender: Prof. Dr. Hubertus Feußner, Klinik und Poliklinik für Chirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Tel. (089) 4140-2030, Fax (089) 4140-6030, e-mail: hubertus.feussner@tum.de

Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer: Univ.-Prof. Dr. med. Markus Kleemann, Klinik für Allgemeine Chirurgie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, Tel. (0451) 500-1335, Fax: (0451) 500-6166, e-mail: markus.kleemann@uksh.de